

## Mareile Krumbholz

(geb. Schmidt, \* 1982)

studierte Kirchenmusik A, Orgel, Cembalo und Klavierpädagogik an der Hochschule für Musik in Köln, u.a. bei Johannes Geffert, Thierry Mechler und Nina Tichman. Sie war Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes und des deutschen Musikrats und spielte für die Bundesauswahl Konzerte junger Künstler.

Nach Lehraufträgen in Köln und Stuttgart wurde sie 2010 im Alter von 27 Jahren auf eine Professur an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth berufen. Sie unterrichtet hier die Fächer Orgelliteraturspiel, Liturgisches Orgelspiel, Orgelmethodik und Orgelstilkunde.

Mareile Krumbholz konzertierte in großen Konzertsälen wie der Essener Philharmonie und dem Leipziger Gewandhaus, in bedeutenden Kirchen (u.a. im Kölner Dom) und im europäischen Ausland (u.a. in London und in Minsk). So brachte sie beispielsweise das gesamte Orgelwerk von Bach in 12 Konzerten innerhalb eines Monats zur Aufführung und führte die selten gespielten „Six Études“ der Komponistin Jeanne Demessieux auf. Sie ist Jurorin bei Orgel- und Orgelimprovisationswettbewerben und unterrichtet bei Fortbildungsveranstaltungen und Meisterkursen. Ihr besonderes Interesse gilt dabei auch Fragen der Orgelmethodik.

Mareile Krumbholz lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Bayreuth.